

Krieg und Frieden 10/1 Der moderne Giftgaskrieg

Killerpartikel wie Aluminium-, Strontium- und Bariumoxide werden mit dem Flugverkehr über die Völker der westlichen Welt, insbesondere das deutsche Volk, verbreitet.

Aber eben nicht nur aus Flugzeugabgasen heraus, sondern mit extra ausgestatteten Sprühfliegern Quadratkilometer für Quadratkilometer fein säuberlich, wie ein Bauer seinen Acker bestellt, in die Troposphäre bei ca. 6000 m Höhe ausgebracht um von dort aus an Polymere gehaftet sich zu verbreiten um auch ja jeden Quadratmeter auf der Erdoberfläche zu erreichen.

Und wer bezahlt diese sehr moderne „Vergasung“, die den Menschen nicht unmittelbar tötet, sondern die Folgen, Krebs, Demenz, Parkinson und andere vermeintlich unheilbare Krankheiten, sich erst nach Jahren nach und nach einstellen? Es sind die Menschen selbst über die Steuergelder (eigentlich Schutzgelder), da der Dreck ja angeblich gegen die [Klimaerwärmung](#) helfen soll. Abgelenkt werden die Menschen mit dem vermeintlich klimaschädigenden CO₂, also Kohlensäure, die die Limohersteller tonnenweise in Plastikflaschen pressen und dafür nicht belangt werden. Über den ganzen Ziehauf mit den Dieselabgasen (ohne darauf zu kommen, daß die gesamten Automobilflotten mit Erdgas betrieben werden könnten, von Wasserstoff und freier Energie soll hier erst gar nicht die Rede sein. Kein Mensch redet davon, daß benzingetriebene „Sensen“ und Laubbläser ein horrender Irrwitz sind und angeblich die Arbeit erleichtern.

Eine Rede sollte auch über die Berieselung mit Kerosin sein. Kerosin, das [aus Profitgründen](#) ohne irgendwelche moralische Bedenken über die Menschen abgelassen wird.

Ein Mensch hat mir vor einigen Tagen ein eigenes Erlebnis darüber erzählt. Er war beruflich im Frankfurter Raum unterwegs und es ging mit einem Mal eine Art Nieselregen auf der Autobahnstrecke auf der er unterwegs war, ab. Der Nieselregen verschmierte die Frontscheibe so sehr, daß er einige Kilometer später an einer Raststätte Halt machte um die Scheibe und die Gummis zu reinigen. Dabei sah er, daß der Lack Blasen schlug, später erfuhr er in einer Lackierwerkstatt, daß er wahrscheinlich in eine Kerosindusche geraten war.

Wenn man sieht, was Kerosin mit Autolack veranstaltet, sollte man sich vorstellen, was mit Lebewesen aller Art dabei geschieht. Letztendlich kann man sagen, daß die ganze Chose fast ohne Gegenwehr der Menschen erfolgen kann. Es ist also ein kollektiver Selbstmord der Lemminge, denen die Menschen gleichen, solange sie ihren Geist ausgeschaltet haben.

Wenn man aber als Mensch seinen von der Natur gegebenen Geist einschaltet und damit die selbstbewußte Eigenverantwortung aufnimmt, ist es sehr wohl möglich diesen Schweinereien zu begegnen. Ohne daß man „Survival of the Fittest“ betreiben muß, um nicht das Ziel der Endzeitmessianer zu verfolgen.

Zu diesem Thema darf ich wiederum zu einem sehr [guten Artikel](#) von Herrn [Jürgen Frankenberger](#) aus der NEOPresse bitten.